

Objekt: Dachsanierung Kinderzentrum/Mosaikschule
Karl-Lochner-Str. 8
67071 Ludwigshafen-Oggersheim

Bauherr: Zweckverband Kinderzentrum
Karl-Lochner-Str. 8
67071 Ludwigshafen

Baustellenbezogene Vorbemerkung Zimmerarbeiten

Die bestehende Flachdachabdichtung einschl. Isolierung der Mosaikschule ist in die Jahre gekommen und muss von Grund auf saniert werden.

In Teilbereichen wie Sporthalle, Schwimmbad und Umkleide- bzw. Duschbereich ist noch die Erstaufführung der Abdichtung von Anfang der 80iger Jahre vorhanden (100mm Dämmung und 2 Lagen Bitumenbahn) ca. 1000 m². Der Großteil wurde Anfang der 90-iger Jahre saniert und auf den Bestandsaufbau eine zweite Lage Dämmung 60mm stark aufgebracht und mit einer PVC-Folie abgedichtet.

Die gesamte Dachfläche ist mit einer Bekiesung als Auflast von ca. 80mm im Mittel abgedeckt. Die bestehenden Dachaufbau ist komplett zu entfernen und durch einen neuen, der den neuesten BAFA-Anforderungen entspricht, zu ersetzen.

Des Weiteren werden alle Kunststoff-Lichtkuppeln entfernt und durch Flachdachfenster ersetzt. Durch den neuen Flachdachaufbau muss die Attika überall erhöht und mit Notüberläufen ausgestattet werden.

Der neue Dachaufbau ist mit einer extensiven Dachbegrünung als Auflast zu versehen. Vor Beginn der eigentlichen Dacharbeiten muss das Arbeits- und Schutzgerüst montiert werden. Es ist auf der zu erhöhenden Attika zu befestigen und verbleibt auch nach Beendigung der Baumaßnahmen als Schutzgeländer vorhanden. Für die Demontage wie auch Montagearbeiten sind mobile Sekuranten zu verwenden, da kein Schutzgerüst gestellt werden kann.

Erst nach Montage des Schutzgeländers kann die Bekiesung abgesaugt werden. Diese Maßnahme muss in mehreren Schritten durchgeführt werden, da auf die Auflast des Kiesel nicht über einen längeren Zeitraum verzichtet werden kann. Durch die Größe der Maßnahme sind Arbeitsabschnitte von ca. 1000 m² geplant.

Ebenso sind die Dachaufbauten wie das Shed-Dach vom Ringflur, die Bühnen Erhöhung, einzelnen Shed-Dächer und der Aufbau im KiTa-Bereich zu erneuern.

Die vorhandene Abdichtung besteht aus asbesthaltigen Faserzementschindeln und soll durch neue Schindeln ersetzt werden. Die verbaute Dämmung ist ebenfalls zu ersetzen, da sie schadstoffhaltig ist und nicht den neuesten BAFA-Anforderungen entspricht.

Die gleichen Schindeln wurden auch bei der Attikaverkleidung verbaut und sind auch gegen großformatige Faserzementplatten auszutauschen. (wie bei dem Verwaltungsgebäude).

Für die Zimmerarbeiten sind mind. 2 Kolonnen mit je 4 Mitarbeitern für die Arbeiten an den Dachaufbauten einzuplanen. Der Ringflur ist ein zentraler Punkt der Schule und erschließt alle angrenzenden Gebäudeteile. Daher müssen in den 6 Wochen Sommerferien die Arbeiten am Ringflur fertig gestellt werden.

Die restlichen Bauteile auf dem Dach sind von ihrer Größe her weitaus kleiner und besser zu handhaben. Erst nach deren Fertigstellung sind die Arbeiten an der Attika zu beginnen.

Es sind drei Treppenaufstiege auf die Dachflächen mit Container-Standflächen vorhanden, so dass der Materialbeförderungsweg auf dem Dach max. 100 m Länge nicht überschreitet.

Einzuhaltende Maßnahmen für die Gefahrenstoffe bzw. Abfallentsorgung:

GefStoffV, TRGS 519/524 sowie AVV

Alle Abfälle sind sortenrein zu trennen. Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.

Eventuell nicht aufgeführte anfallende Schadstoffe dürfen nur nach analytischem Nachweis abgerechnet werden.

Alle erforderlichen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind mit in die Pos. einzukalkulieren.

AVV-Abfallschlüssel – Übersicht

Abfallart	AVV
Kies unbelastet	17 05 04
Kies belastet	17 05 03*
Kunststoffabdichtungen	17 02 03
Bitumen PAK < 50 mg/kg	17 03 02
Bitumen PAK ≥ 50 mg/kg	17 03 01*
Polystyrol-Dämmung (BHCD)	17 06 03*
Asbesthaltige Baustoffe	17 06 05*

Beigelegte Unterlagen:

- Dachdraufsicht als Bauablaufplan
- Attika Details
- Wandanschluss Details
- Fotos

Hinweis: Die Zufahrt zum Schulgelände (beim Hausmeistergebäude) ist Montag bis Donnerstag zwischen 8:45 h – 14:00 Uhr, sowie ab 15 Uhr möglich. Freitags zwischen 8:45 h – 11:30 Uhr und ab 13 Uhr. Die Zufahrt von der „Ruchheimer Straße“ ist nicht zeitlich eingeschränkt

Kenntnis genommen:

.....
Datum und Unterschrift des Bieters